

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

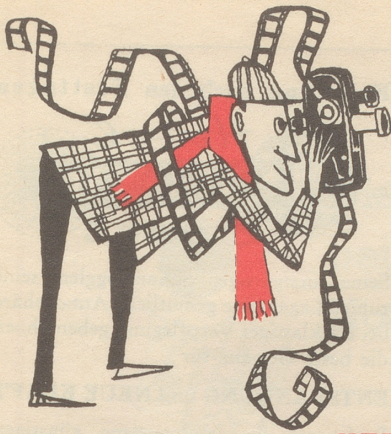
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, wamü

### Zürich

Der Metzgermeisterverein beschloß die Einführung des Fleischverkaufes ohne Bein. Die Hausfrau bestellt nur noch das reine Fleischgewicht und erhält eine angemessene Beizulage gratis. – Früher war das Fleisch unter den Knochen versteckt und heute der Knochenpreis im Fleisch .....

### Sport

In Genf fand ein Fußballspiel um den Europacup statt: Atletico Madrid gewann gegen C.D.N.A. Sofia. Nach Ansicht der Fachleute handelte es sich um ca. 30 Minuten Fußball und die restliche Zeit um Boxen, Fußtritt-Austeilen, Schlagen, Diskutieren und Ab-liegen. Besonders die Spanier zeichneten sich hierbei aus. Eine Zeitung schrieb: Fußball oder Stierkampf? Das ist eine Beleidigung für den Stierkampf. Hat man schon einen Matador gesehen, der dem Stier Fußtritte gibt, ihn boxt oder ihn schlägt?

### Tschechoslowakei

Wie aus Prag berichtet wird, ist für Kinder im Alter zwischen 6 und 8 Jahren eine neue Jugendorganisation gegründet worden, um die kommunistische Idee schon im zarten Kindesalter zu vertiefen. Die Zeit ist wohl nicht mehr fern, wo sich die Säuglinge zu einem Verband gleichgeschalteter Schreier vereinigen werden. Diesen wird dann die marxistisch-leninistische Parteidoktrin durch Verabfolgung rotgefärbter Milch eingegeben.

### Radio

Im «Echo der Zeit» aus dem Studio Bern erlauscht: «Man kann natürlich nie genau in ein sowjetrussisches Gehirn hineinschauen ...»

### Bonn

Jeder Abgeordnete des deutschen Bundestages erhielt ein silbernes Abzeichen, welches das Brandenburger Tor darstellt und das an den Rock gehängt wird. Dieses silberne Brandenburger Tor soll den Willen zur Zusammengehörigkeit demonstrieren. Bis die Zeit kommt, da die Abgeordneten ihre Röcke am Brandenburger Tor aufhängen können ...

### Italien

Zur Eröffnung der «Autostrada del sole»: Die Italiener sind voraus! Sie sind schon auf der Straße der Sonne, während die Amerikaner und Russen den Weg zum Mond noch nicht gefunden haben!

### Paris

Als die Callas vernahm, daß für ihr Auftreten vom 19. Dezember nur fünf Musikkritiker Pressekarten erhielten, telegraphierte sie sofort: «Wenn keine Presse, keine Callas!» Es mußten noch 20 Karten auf dem schwarzen Markt gekauft werden für weitere Musikkritiker. Wie gut müßte die Callas erst singen, wenn sie einmal keine Presse mehr benötigte!

### Frankreich

In Frankreich gibt es einen neuen Frauenberuf: «Hôtesse de bonheur.» Ihre Aufgabe ist es, Verlobten und jungen Eheleuten in der Einrichtung des Heimes und in der Gestaltung eines glücklichen Ehelebens behilflich zu sein.

Bei uns ist das nicht nötig. Man gibt den jungen Leuten einfach das Buch zum lesen: «Frauen im Laufgitter.» Darob sind sie so erheitert, daß sie bis zur silbernen Hochzeit und drüber hinaus in Wonne und Fröhlichkeit zusammenleben.

### Mond

Eine amerikanische Telegraphengesellschaft ersuchte Washington offiziell um eine Konzession für Radiotelegraphie mit dem Mond. Natürlich braucht es eine Funkverbindung mit dem Mond! Damit z. B. folgendes Telegramm abgesandt werden kann: «Mann im Mond stop ankomme noch nicht heute stop Maschinendefekt stop Gruß Pionier.»

### Geschichte

In der Nähe von Kairo wurden in einem riesigen Autodafé 80 000 Geschichtsbücher sowie französische und englische Literatur verbrannt. – Die Völker Nassers haben es wirklich nicht nötig, sich anhand von Geschichtsbüchern über Beginn und Ende von Diktaturen zu informieren. Präsident Nasser führt es ihnen in der Praxis vor!

### Belgien

Die Regierung führte drastische Maßnahmen zur Bekämpfung der Straßenunfälle ein, wie Geschwindigkeitsbeschränkungen und eine Prüfung zur Erlangung des Fahrausweises. – Brave Regierung! Bald werden wir auf unseren Straßen nicht mehr Reißaus nehmen müssen, wenn Belgierwagen auftauchen!

### Ein Lichtblick

Westdeutschland hat mit der Türkei einen Vertrag abgeschlossen und darf nun den türkischen Militärschießplatz Bandirma als Übungsgelände für die Luftwaffe verwenden. – Wie man hört, will sich unser Chef des EMD's mit seinen Panzern dem westdeutschen Verteidigungsminister Strauß anschließen.

## Schuppen verschwinden



rascher mit  
**RAUSCH**  
Conservator

Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit **Rausch-Conservator** Flaschen à Fr. 4.10 und 6.70 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen

### Luftverkehr

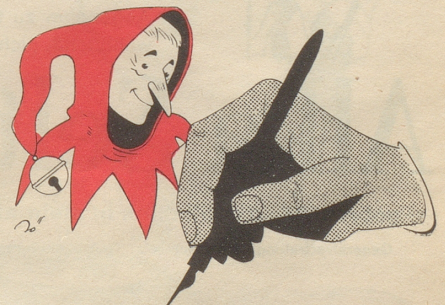
Die Angestellten der Luftverkehrsgesellschaften haben ein Recht auf Gratisflüge. Nun ist es dem deutschen Fiskus eingefallen, diese Flüge als Geschenk des Arbeitgebers zu besteuern. Oh wie wünschte man sich da, daß die Steuerbeamten, die solches heraustüftelten, auch recht bald fliegen würden ...

### Oesterreich

Im Parlament wurde angeregt, die Alpenseen inskünftig als riesige Kühlkammern für die großen Ueberschüsse an Butter, Käse und Trockenmilch zu benutzen, statt sie zu Verlustpreisen ins Ausland zu exportieren. Gute Idee! Welcher Regisseur dreht uns den österreichischen Heimatfilm: «Der Käsbuttertaucher aus'm Kühlkammerguat?»

### Stockholm

In diplomatischen Kreisen von Stockholm zirkulieren Gerüchte, wonach über schwedische diplomatische Stellen sondiert wird, ob Chruschtschew bereit sei, im Frühling nach Bonn zu Besuch zu kommen. Chruschtschew schrieb sofort: «Kommen tue ich auf jeden Fall – aber ich weiß noch nicht, ob als Staats- oberhaupt oder ob als Ostflüchtling.»



## BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Name .....

Adresse .....

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.–  
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.–